

Einbruchdiebstahl in Freibad

Bad Ragaz. – In der Nacht auf Freitag ist eine unbekannte Täterschaft ins Restaurant des Freibads in Bad Ragaz eingebrochen. Sie kletterte über einen Zaun auf das Areal Giessenpark, schlug die Tür zum Restaurant ein und gelangte so ins Gebäude. Im Restaurant brach sie zwei Kassen auf und stahl Bargeld im Wert von mehreren tausend Franken. Der Sachschaden beträgt ebenfalls mehrere tausend Franken, wie die Kantonspolizei St. Gallen mitteilte. (kapo)

Gleitschirm- und Delta-Flugfest

Mels. – Anlässlich der Saisonöffnung der Pizolbahnen führt die Fluggruppe Pizol am Samstag, 28. Juni, das traditionelle Flugfest durch. Für Speis und Trank ist auf dem Landeplatz beim Juxhof in Mels gesorgt. Es besteht die Möglichkeit, mit einem gut ausgebildeten Tandempiloten spontan einen Passagierflug zu geniessen. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Fluggruppe Pizol. (pd)

Jassnachmittag auf der Alp

Mels. – Der beliebte Jassnachmittag auf der Alp Kohlschlag wird jeweils am letzten Freitag des Monats durchgeführt. Auch diesen Sommer wird wieder monatlich gegast. An diesen Tagen werden diese Gäste im Sennäbeizli mit einem speziellen Äplerzmittag von Helen und Susanne verwöhnt. (pd)

Diesen Samstag ist wieder «Flumärt»

Kommenden Samstag wird wieder ein erhöhtes Aufkommen an Antiquitäten und weiteren spannenden Sachen in der Flumserie erwartet: Der monatliche Hallen-Floh- und Antikmarkt, kurz «Flumärt», findet statt.

Flums. – Dank den geschlossenen Räumlichkeiten werden weder Regen noch brütende Hitze erwartet, denn der Markt findet bei jedem Wetter statt. Einzig auf dem kurzen Weg von den Gratsparkplätzen zur Halle oder draussen beim Grill, der nebst den üblichen Würsten auch immer für ein paar Überraschungen gut ist, könnte die Witterung variieren. Doch auch darauf ist man vorbereitet. Diesmal ist auch wieder das gewohnte Catering-Team mit dabei und wird die hungrigen Gäste mit Kaffee und anderen warmen und kalten Getränken, selbstgemachten Kuchen, vielen leckeren Sandwiches und Hotdogs verpflegen.

Ab August Nachtflohmarkt

Im Juli macht der «Flumärt» dann Sommerpause, doch im August startet der Markt wieder voll durch – mit einem Nachtflohmarkt. «Das ist mal was anderes und wir denken, dass das Stöbern am kühlen Abend schöner sein wird als in der Sommerhitze. Natürlich erwartet die Gäste wieder ganz viel Spannendes», so die Veranstalter. Noch sind aber ein paar Marktplätze frei, für jene die vor den Sommerferien etwas dazuerwirtschaften oder einfach nur überflüssig gewordene Sachen loswerden möchten. Man sollte sich aber beeilen mit der Anmeldung. Anmeldungen und Infos gibts unter www.flumaert.ch oder Tel. 079 424 62 63. Wenn gewünscht, werden von den Veranstaltern sogar Tische und Stühle gestellt. (pd)



Die mit dem Drachen tanzen: Die Heiligkreuzer Kindergartenkinder läuten den Festakt ein – bunt und schmetterlingsleicht.



Ansprachen, Segen, Musik und Geschenke: Der Schulhaus-Neubau in Heiligkreuz ist eingeweiht. Zur Feier haben die Kinder am Montag schulfrei. Bilder Silja Köchli

«Ein absoluter Freudentag»

Es ist ein richtig schönes Fest geworden: Der Melscher Schulratspräsident Hans Mathis konnte am Tag der offenen Tür des neuen Schulhauses in Heiligkreuz viele kleine und grosse Gäste begrüssen. Für ihn sei dies ein absoluter Freudentag.

Von Silja Köchli

Heiligkreuz. – «Wir sind alle recht stolz auf das neue Schulhaus»: Hans Mathis drückte in seiner Begrüssung Dank und Freude aus. Er zitierte Antoine de St. Exupéry: «Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.»

Diese Zukunft in Form eines neuen Schulhauses wurde laut Mathis in einer Rekordzeit von rund 20 Monaten gebaut (der «Sarganserländer» berichtete). Budget und Zeitplan wurden sauber eingehalten, am 22. April gaben sich Arbeiter und Schüler «die Klinke in die Hand»: Die Bauarbeiten waren abgeschlossen, der Schulbetrieb konnte aufgenommen werden. Die neuen, hellen Räume atmen Frische und Freiraum, wie man am Samstag vor Ort feststellen konnte.

«Schlüsselmoment»

«Für einen Architekten ist die Einweihung 'seines' Bauwerks der Schlüsselmoment», sagte Architekt Richard Jäger von der mit der Bauleitung beauftragten Grob & Partner Architektur AG in seiner Ansprache. Jäger verglich ein Bauwerk mit einem Kind: Beide würden gewissermassen geformt und erzogen, bis sie dann allmählich den Kinderschuhen entwachsen und auf eigenen Beinen in der Welt stünden.

«Gnüssen das Schuelhuus!» gab er den «Bewohnern» mit auf den Weg. «Ein Schulhaus ist kein Museum.»

Schulfrei!

Zur Feier der Schulhaus-Einweihung hat der Melscher Schulrat für die Heiligkreuzer Schüler einen freien Montag ausgerufen. Es gab aber noch mehr Geschenke: Als Dank für den Auftrag stiftete die Bauleitung einen schicken Brunnen. Zudem kam die Festgesellschaft beim Schulhaus in den Genuss von richtig coolen Liedern – neu getextet, auf Grundlage bekannter Melodien. So sangen die Kinder zum Beispiel frei nach «Das alte Haus von Rocky Tocky»: «Im neuen Haus von Heiligkreuz; wird vieles noch passieren; wir singen, dass es zittert; wir tanzen, dass es beb't (...).»

Es wurden viele Dankesworte ge-

sprochen, an der Feier in Heiligkreuz. Unter anderem an die Adresse des Stimmvolks, das gemäss Gemeindepräsident Dr. Guido Fischer im Jahr 2012 ein «überwältigendes Ja» zum Neubau abgegeben hatte.

Grosszügiger Segen

Das Stimmvolk bekam in seiner anderen Eigenschaft als Steuerzahler bei der Einsegnung ein paar Extraspritzer Weihwasser ab: Pfarrer Stephan Häsig verteilte es gut gelaunt in alle Richtungen: Er segnete die kleinen, vom Schulrat gespendeten Kreuze für die Schulzimmer, genauso wie Haus, Schüler, Lehrer, Eltern, Bauleute, Behörden, Steuerzahler usw. Er sprach sich aus für «eine Schule, in der man auch lernt, Fragen zu stellen». Sein Berufskollege von evangelischer Seite, Pfarrer Tobias Winkler, wünschte sei-

nerseits, dass die Kinder als ganzheitliche Menschen wahrgenommen und an Hirn, Herz und Körper gefördert würden. Damit erfahrbar werde, was so auch in der Bibel steht: «Wissen wird deiner Seele wohl tun.»



Der Festgesellschaft lacht die Sonne mitten ins Gesicht: Da kommt der kühlende Brunnen – ein Dankesgeschenk des Architekturbüros Grob & Partner Architektur AG, Sargans – gerade richtig.